

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der
Stadt Lüdenscheid**

am 11.09.2017

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz des Hauptausschusses:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Rolf Breucker
Ratsherr Gordan Dudas MdL
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertes
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin
Verena Szermerski-Kasperek
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jens Voß
Ratsherr Sebastian Wagemeyer

Vertreter für Ratsherrn Jan Eggermann

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsfrau Susanne Mewes
Ratsfrau Ursula Meyer
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

anwesend ab 17:50 Uhr

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Jürgen Appelt
Ratsherr Otto Bodenheimer

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Jens Holzrichter

von der Fraktion DIE LINKE.

Ratsherr Michael Thomas-Lienkämper

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsherr Stephan Haase

Verwaltung:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Dr. Karl Heinz Blasweiler

Beigeordneter Thomas Ruschin

anwesend bis 18:47 Uhr

Herr Martin Bärwolf

Herr Matthias Reuver

Frau Petra Noack

Herr Sven Haarhaus

Herr Winfried Lütke-Dartmann

Herr Martin Walter

Herr Jörg Weber

bis zum Ende der öffentlichen Sitzung

bis zum Ende der öffentlichen Sitzung

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Jan Eggermann

von der CDU-Fraktion:

Ratsfrau Britta Rogalske

von der Fraktion Alternative für Lüdenscheid:

Ratsherr Peter Oettinghaus

Beginn: 17:05 Uhr

Ende: 19:06 Uhr

- 1. Straßenbenennung einer Erschließungsstraße im Ortsteil "Hulsberg" in "Hulsberger Kopf"**
Vorlage: 138/2017

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Erschließungsstraße im Ortsteil „Hulsberg“ in „Hulsberger Kopf“ zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17

- 2. Zukünftige organisatorische und räumliche Struktur im Brandschutz und Rettungsdienst der Stadt Lüdenscheid**
Vorlage: 169/2017

-
- 2.1. Zukünftige organisatorische und räumliche Struktur im Brandschutz und**

Rettungsdienst der Stadt Lüdenscheid/1. Ergänzung
Vorlage: 169/2017/1

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt bei drei Stimmenthaltungen der Ratsfrau Meyer sowie der Ratsherren Adam und Weiß folgenden

Beschluss:

Im Umgang mit den vorliegenden gutachterlichen Gefährdungsbeurteilungen zum Arbeitsschutz an der Feuer- und Rettungswache und den Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr legt die Verwaltung den in der Begründung dargestellten Maßnahmenplan vor, dem der Rat der Stadt Lüdenscheid zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Enthaltungen:	3

3. Zukünftige Qualifikation im Rettungsdienst der Stadt Lüdenscheid
Vorlage: 155/2017

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Flexibilität der Einsetzbarkeit des verbeamteten Personals der Feuer- und Rettungswache durch die überwiegende Einsetzbarkeit in allen Funktionen des Brandschutzes und des Rettungsdienstes soll unter Berücksichtigung des Rettungsdienstgesetzes und des Notfallsanitätergesetzes gewährleistet bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
-------------	----

4. Personelle Besetzung der 10. Funktion im Feuerwehreinsatzdienst
Vorlage: 151/2017

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Unabhängig vom derzeit gültigen Brandschutzbedarfsplan wird der Einrichtung einer 10. Funktion für den operativen Einsatzdienst im Fachdienst Feuer- und Rettungswache zugestimmt. Die dafür erforderlichen fünf Planstellen werden im Stellenplan 2018 geschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
-------------	----

5. Personalmehrbedarf bei der Feuer- und Rettungswache **Vorlage: 161/2017**

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Aufgrund der beiliegenden Personalbedarfsberechnung wird die Personalsituation der Feuer- und Rettungswache (FuR) in den Wachabteilungen um 4 Planstellen verbessert.
2. Auf Grundlage der beiliegenden Personalbedarfsberechnung wird der Personalbedarf der FuR zukünftig jährlich für den jeweiligen Stellenplan ermittelt.
3. Bei der FuR wird eine zusätzliche Planstelle im gehobenen Dienst geschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17

6. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

6.1. Bekanntgaben

6.1.1. Einrichtung der AWO-Wohnberatung im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Altstadt

Herr Lütke-Dartmann gibt bekannt, dass es im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Altstadt ab diesem Monat eine Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige geben werde. Zielsetzung dieser Maßnahme sei es, dass ältere Menschen durch bauliche Veränderungen länger in ihren Wohnungen verbleiben könnten. Durchgeführt werde die Beratung durch die AWO in den Räumlichkeiten des Altstadtbüros. Die Maßnahme laufe zunächst als Pilotprojekt bis Ende 2018. Die AWO erhalte hierfür Mittel im Rahmen einer Leistungsvereinbarung aus der Förderung für das Integrierte Handlungskonzept Altstadt. Sobald entsprechende Erfahrungen vorliegen würden, werde über die Fortführung dieser Maßnahme über 2018 hinaus auch in dem zuständigen Fachausschuss beraten.

6.1.2. Aufhebung der gaststättlichen Sperrzeit an besonderen Terminen

Beigeordneter Ruschin gibt bekannt, dass eine Aufhebung der gaststättlichen Sperrzeit an besonderen Terminen im Einvernehmen mit der Polizei erfolgen müsse. Diese habe ihr Einverständnis bereits signalisiert.

6.1.3. Umgestaltung des Standesamtfoyers und des Trauzimmers

Beigeordneter Ruschin gibt bekannt, dass die Bild-/Wandgestaltung im Standesamtfoyer seinerzeit in Abstimmung mit der damaligen Galerieleitung erfolgt sei. Diese Gestaltung käme bei den Besucher/-innen des Standesamtes schlecht an.

Aus diesem Grund sei nach erfolgter Abstimmung mit der Galerieleitung eine Umgestaltung des Standesamtes vorgesehen. Hierfür seien außerplanmäßige Mittel in Höhe von 6.800 Euro veranschlagt worden.

6.2. Beantwortung von Anfragen

6.2.1. Videoüberwachungen an den Aufzügen Phänomena und Sauerfeld

Die Beantwortung sowie die schriftliche Anfrage des Rats Herrn Dudas vom 28.07.2017 sind der Niederschrift als Anlagen beigelegt.

6.3. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

gez. Dieter Dzewas

Vorsitzender

gez. Kerstin Marré

Schriftführerin